

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 21

**Buchbesprechung:** So schminkte sich Kleopatra [Sybille Schall]

**Autor:** Lektor, Johannes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



wie das schäumt – wie das mundet!

**MALTI**

aus Hopfen und Malz gebraut...  
und doch ohne Alkohol!

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern am Albis

Trade Mark

# CTRON

macht leistungsstark

Welches C-Tron  
brauchen Sie?

**C-Tron**

(grüner Schriftzug)  
= Vitamin C

**Vitamin C**

bildet Abwehrstoffe  
gegen Grippe und andere  
Infektionskrankheiten.  
Es ermöglicht eine gezielte  
Vorbeugung und beschleunigt  
die Heilungsvorgänge.

**C-Tron Calcium**

(roter Schriftzug)  
= Vitamin C + Calcium

**C-Tron Calcium**

ist ein wohlausgewogenes  
Aufbautonikum bei verminderter  
Leistungsfähigkeit  
und Widerstandskraft in Zeiten  
besonderer Beanspruchung.  
Es sichert die Versorgung mit  
lebenswichtigen Substanzen.

10 Brausetabletten oder 15 Kautabletten – Fr. 3.95

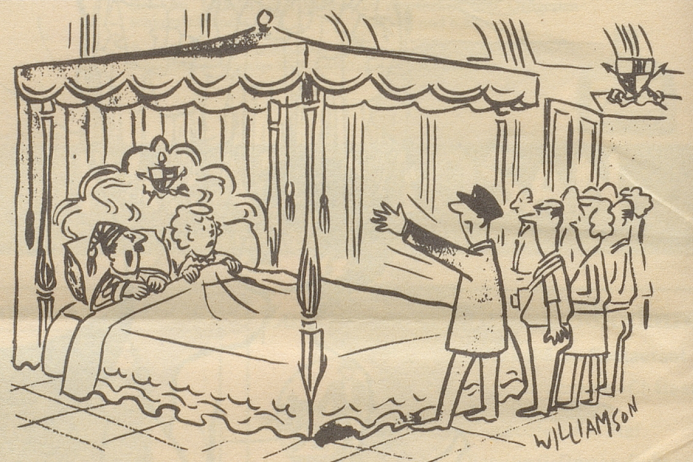
SRC-14d

## Am Gitsch fi Mainig



Wenn ii bis jetz vu Khuur ga Zürri  
gfaara bin, so hanni sihhar jeedas-  
mool – wenn i nitt gad gschloofa  
hann – bej Sargans gääga dar  
Gonza uffagluagat und bin aswia  
schtolz gsii, well i miar hann khö-  
na säaga: Ha, dSchwizz hätt au  
Boodaschätz! Do dinna im Gonza  
liggand aswiaviil a Millioon Tonna  
Lisanärz und immar no wird Schwiz-  
zar lisa usam Gonza usaprohha,  
schu zwaituusig Joor lang!  
Jetz sölls denn färtig sii mitam  
Lisabärgwärkh Gonza. Hundart  
Schwizzar und zwenzig Usslendar

hend iarni Khündigung khriagt.  
Dar Bärgwärkhbetriib am Gonza  
rentiart nümma. dWältpriis vum  
Lisanärz sinkhand, Khoola isch lai-  
dar im Sargansarland nitt zfinda,  
zÄrz muuß also apransportiert  
wärdda und säbb vartüurat dar  
Betriib asoo, daß also nüüt an-  
darsch übrig blibbt als zuamahha.  
Im Sargansarland hend dLütt und  
vor allam dia Arbaitar und Aa-  
gschtellta, wo jetz iarni Khündigung  
khriagt hend, an demm Beschluß  
khai grooßi Fröüd. Natüürl sind  
im khlaara, daß a Betriib, wo nü-  
ma rentiart, halt varschwinda muuß.  
Abar as tuat halt abitz weh, wem-  
ma uff dSchtrooß ussa gschtellt  
wird, ooni dMöglichkhait, inama  
gliiha Betriib widar witar mahha  
zhöonna. Und ii khanns begriifa,  
miar sälbar härts au a Schtich geeg,  
won i glääsa hann: Eisenbergwerk  
Gonzen wird stillgelegt.



«Der Butler hätte uns melden dürfen,  
daß heute Schloßbesichtigung ist!»



### Blick in Kleopatras Schminkebüchse

Von der weiblichen Eitelkeit und  
dem weiblichen Bestreben, sich  
schön zu machen (nicht aber vom  
gelegentlich dämlichen Effekt, da-  
durch eher häßlich zu wirken) han-  
delt das reichillustrierte Buch «So  
schminkte sich Kleopatra» von Sy-  
bille Schall (Verlag Ott, Thun).  
Der in feuilletonistischer Manier  
gehaltene Querschnitt durch die  
Entwicklung modischer Kosmetik

reicht von biblischen Damen wie  
Ruth und Esther über die Pompa-  
dour bis zu Elisabeth Arden, und  
die männlichen Leser (die weib-  
lichen ohnehin) können nur (ohne  
Schminke) rot werden ob soviel  
Einblicken in kosmetische Geheim-  
nisse, zumal auch historische Män-  
nerurteile nicht unterschlagen wer-  
den. Etwa jenes von Abraham a  
Santa Clara: «So viel Weiber ha-  
ben Spiegel in den Tabackbüchsen,  
damit sowohl die Augen als die  
Nase ihr Vergnügen haben.» Oder  
Ovid: «Niemals komme das Töpf-  
chen zur Schau ..., es hilft nur die  
heimliche Kunst! Alles dienet zur  
Schönheit, doch ist's kein reizender  
Anblick, das entstehen zu sehen,  
was nur entstanden gefällt ...» Ein  
Beweis dafür, wie alt nicht nur die  
Kosmetik, sondern auch die Verur-  
teilung allzu öffentlichen Hübsch-  
machens ist.  
Eine ansprechende, reizende Illu-  
stration zur Erkenntnis: Nichts  
Neues unter der Sonne!

Johannes Lektor